

KÖNIG-liche BDE

Seit 1980 versteht sich die Walter König GmbH in Hochdorf als Dienstleister im Bereich Blechbearbeitung und Apparatebau. „Reizvoll sind komplizierte und anspruchsvolle Aufgaben des Kunden“, sagt Roland Appel, zuständig für Organisation und IT.

An den beiden Standorten Hochdorf und Reichenbach/Fils sind über 60 Mitarbeiter beschäftigt. Von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt begleitet W. König GmbH den Kunden und kann nahezu alle Metalle verarbeiten. Hierbei spielt es keine Rolle, ob der Kunde ein Einzelteil nach seinen individuellen Massen und Vorgaben bestellt oder seine Serienproduktion kontinuierlich beliefert haben möchte.



Im Jahre 2001 entschied man sich bei W. König für das innovative ERP-System aus dem Hause infor und nutzt heute fast alle Module dieser Lösung. Die wachsende Zahl der Kundenaufträge verbunden mit einer immer höheren Termintreue und die permanent steigenden Material- und Personalkosten zwangen die Geschäftsführung zu einer exakteren Planung und Überwachung aller Fertigungsprozesse. „Eine präzise Vor- und Nachkalkulation sind heute die Grundvoraussetzung für den Erhalt der Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens“, so Walter König – Geschäftsführer und Firmengründer.



Daher war es naheliegend, dass man bei König sehr zielstrebig die Erfassung der Betriebsdaten automatisierte.

Die ca. 800 täglichen BDE-Meldungen unterteilen sich in Start des Arbeitsgangs, Rückmeldung von Teilmengen z.B. bei Schichtwechsel und der Endmeldung. Außerdem sind die Mitarbeiter verpflichtet, alle Unterbrechungen exakt zu melden, so dass die Daten für eine mitlaufende Nachkalkulation mit Soll-/Istvergleich



aktuell zur Verfügung stehen. Abweichungen werden präzise erkannt und ermöglichen somit ein sofortiges Analysieren und eventuelles Korrigieren der Ursache.

Die W. König GmbH entschied sich 2006 für die professionelle BDE-Lösung aus dem Hause Digital-Zeit aus Dornstadt. Die Kopplung an das bestehende ERP-System infor:COM wurde in Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Beratungs- und Softwareunternehmen SGP-GmbH aus Geislingen an der Steige realisiert. 2 BDE-Geräte mit Barcodeleser in Hochdorf und 3 in Reichenbach wurden installiert und dienen heute nicht nur zur Erfassung der Daten aus der Fertigung sondern auch zur Meldung der Anwesenheit. „Diese Lösung“, so Roland Appel, „erspart uns erstens die zusätzliche Anschaffung von reinen PZE-Terminals am Werktor und bietet uns zweitens die echte Anwesenheit direkt am Arbeitsplatz“.

Gleichzeitig hat man eine Zutrittskontrolle mit Türöffnerfunktion eingeführt, die sich als integrierter Bestandteil der Lösung AVERO aus dem Hause Digital-Zeit seit vielen Jahren bewährt hat. Schlüsselanhänger mit Mifare-Technologie erlauben eine berührungslose Identifizierung des Mitarbeiters an der Eingangstüre und am BDE-Terminal. Dort kann der Mitarbeiter verschiedene Informationen, wie seinen Resturlaubsanspruch sowie die bisherige monatliche Anwesenheitszeit aktuell abrufen. Die Anwesenheitsdaten werden am Monatsende im Datev-Format an den Steuerberater als Basis für die Lohn-/Gehaltsabrechnung übertragen.



„Dass wir einmal so einfach und schnell unsere Betriebsdaten erfassen können, haben wir uns kaum vorstellen können“, sagt Roland Appel. Das ist nicht verwunderlich, wenn man bedenkt, dass früher alle Daten mühsam durch manuelle Hand-aufschriebe und anschließendes Erfassen in mehreren eigen-entwickelten Datenbanken gesammelt wurden. „Die Erfassung und der mühsame Abgleich der Daten dauerte früher sehr lange und die Fehlerrate war einfach zu hoch“, so Appel.

Heute sind alle Daten zentral in einer Datenbank gespeichert und eine Vielzahl von Auswertungen und Statistiken bringen Transparenz und Planungssicherheit.

Um die Flexibilität noch weiter zu erhöhen, hat man im Jahre 2007 die BDE-Lösung um eine innovative Komponente erweitert: der Einsatz von tragbaren BDE-Geräten. Die eingesetzten Industrie-PDA mit integriertem Barcode-Scanner sind auf Basis des Standard-



betriebsystem Window-CE.NET universell einsetzbar und über WLAN IEEE 802.11 überall im Betrieb online verfügbar. Die schnelle Abfrage von Beständen und Statusinformationen sowie die sofortige Verbuchung aller wesentlichen Betriebsdaten waren überzeugende Argumente für die Installation im Hause König. Die langjährige Erfahrung im infor-Umfeld zeichnet die SGP-GmbH

aus, sodass sie mit ihrer Lösung myb.e-WLager schnell und pragmatisch in der Lage war die fix installierten BDE-Geräte um 3 transportable PDA zu ergänzen.

Jetzt kann der Mitarbeiter die Lagerbestände der ca. 10.000 Teile, die alternativen Lagerorte und auch die aktuellen Statusinformationen aller Fertigungsaufträge online abfragen. Außerdem sind alle typischen Zu-/Abgangsbuchungen, die Erfassung von Umlagerungen und Zählmengen im Rahmen einer Inventur direkt am Lagerfach möglich. Um die Flexibilität des Mitarbeiters weiter zu erhöhen wünschte man bei König eine Erweiterung des Funktionsumfangs um die Erfassung von Bestellanforderungen direkt am Lagerplatz. Die SGP hat diese



Anforderung als Option in ihre WLager-Lösung integriert und heute kann der Lagermitarbeiter z.B. bei ungeplanten Lagerentnahmen sofort die Nachbeschaffung online anstoßen, indem er einen Bestellvorschlag für den Einkauf erzeugt. „Schneller und einfacher geht es nicht mehr“, so Roland Appel.

Die hohe Aktualität und Qualität aller Betriebsdaten und eine immer geringere Anzahl von Bestandsdifferenzen und die hiermit verbundenen Korrekturen sind Beweis für den erfolgreichen Einsatz der BDE-Lösung bei der W. König GmbH.